



3. Quartalsbericht 2021

G&G ValueInvesting-DLS Fonds (WKN A2PF09)

Aschaffenburg, 26.10.2021

Sehr geehrte Investoren,
liebe Freunde und Bekannte,

zum Ende des 3. Quartals 2021 erzielten wir für unsere Investoren im G&G ValueInvesting-DLS Fonds, im Vergleich zum DAX und MSCI-World, das nachfolgende Ergebnis:

01.01.2021 - 30.09.2021	G&G ValueInvesting-DLS	DAX	MSCI World
Performance:	5,2 %	11,2 %	11,9 %
01.01.2020 - 31.12.2020			
Performance:	32,6 %	2,5 %	5,1 %
Seit Fondsaufgabe am 16.09.2019			
Performance:	33,5 %	23,3 %	36,9 %
Maximum Drawdown:	-22,0 %	-38,5 %	-34,3 %

Der Fondspreis reduzierte sich in den letzten 3 Monaten um 7,5 %. Hauptverantwortlich waren die hohen Kursschwankungen bei einzelnen Unternehmen der Kategorie: Erschaffung neuer Märkte/Substituierung und First-Mover. Für ein besseres Verständnis der Wertentwicklung erläutern wir ab dieser Ausgabe die auffälligsten Bewegungen innerhalb der einzelnen Kategorien in der Rendite-Matrix.

Die erste wirtschaftliche Erholung nach dem Corona Lock-Down ist abgeschlossen. Unternehmen berichten von steigenden Aufträgen und der Umgang mit dem Corona-Virus normalisiert sich. Eine derzeitige positive Entwicklung wird jedoch durch anhaltende Probleme wie Lieferengpässe in diversen Branchen, Rohstoff-Preissteigerungen, Arbeitskräftemangel und durch steigende Inflation in Frage gestellt. Das IFO-Institut spricht bereits von einer Flaschenhals-Rezession. Parallel dazu erleben die Kapitalmärkte vermehrt größere Schwankungen und die weltweit steigende Inflation bleibt ein Dauerthema.

Erfahren Sie unsere aktuelle Risikoeinschätzung mit der Auswertung des G&G DrawDown-Indikators. Freuen Sie sich auf einen tieferen Einblick in unsere Rendite-Matrix und lesen Sie, warum höhere Renditen und Kursschwankungen Teil unserer Anlagestrategie sind.

Die Themen in dieser Ausgabe:

- 1. Wie kommt die Rendite im Fonds zustande? – Ein Blick auf die Rendite-Matrix**
- 2. Aktuelle Risikoeinschätzung – Der G&G DrawDown-Indikator**
- 3. Dauerthema Inflation – Wird die Inflationsdynamik unterschätzt?**



1. Wie kommt die Rendite im Fonds zustande? - Ein Blick auf die Rendite-Matrix

Der Kauf von Aktien wird von unserer unternehmerischen Denkweise getragen, so, als würden wir die Firma komplett kaufen. Ob eine kurz- oder langfristige Investition erfolgreich sein kann, bewerten wir im ersten Schritt anhand des Geschäftsmodells, der Managementfähigkeit und ob die Investition zu einem attraktiven Preis getätigt werden kann. Im zweiten Schritt erfolgt die Aufteilung nach der kurz- bis langfristigen Renditeerwartung. Denn für jede Investition kalkulieren wir mindestens 10 % Renditebeitrag pro Jahr. Zur besseren Transparenz teilen wir die Firmen in vier Kategorien auf:

1. Erschließung neuer Märkte/Substituierung
2. First-Mover innerhalb der Branche
3. Plattformunternehmen
4. Strukturelle Outperformer

Diese unterscheiden sich im Wesentlichen durch ihre langfristigen Renditepotenziale. Basierend auf unserer Anlagestrategie kalkulieren wir gerade bei den Unternehmen in der Rendite-Kategorie: „Erschließung neuer Märkte/Substituierung“ und „First-Mover“ mit kurzfristig höheren Kursschwankungen. Die meisten dieser Unternehmen stehen noch in der Frühphase ihrer Entwicklung, weshalb bereits leichte Abweichungen von der geplanten Zielsetzung für große Kursschwankungen sorgen. Erreicht das Management die gesetzten Zwischenziele, werden wir, als langfristige Investoren durch unsere Weitsicht und Ausdauer, mit hohem Wertzuwachs belohnt (siehe Anfangsphase von z.B. Apple, Tesla, Amazon, etc.).

1.1 Performance-Kategorie: Erschaffung neuer Märkte/Substituierung

In dieser Kategorie finden sich Unternehmen und Branchen, die unser Leben in fünf bis zehn Jahren grundlegend verändern werden. Sie erschaffen neue Absatzmärkte oder ersetzen bereits vorhandene Produkte bzw. Dienstleistungen, durch herausragende Neuerungen (z.B. Nokia vs. Apple). Das enorme Wachstumspotenzial erklärt sich durch den globalen Hunger nach neuen Produkten, die unser Leben verbessern und vereinfachen.

Auf Fondsebene lieferte Cassava Sciences mit -3 % den größten negativen Performancebeitrag der letzten drei Monate. Das Unternehmen befindet sich in der letzten Phase der Zulassung für ein selbstentwickeltes Alzheimermedikament. Meldungen, die auf eine mögliche Manipulation der Studienergebnisse hinwiesen, sorgten dafür, dass sich der Kurs um über 50 % reduzierte. Da die Sachlage nicht eindeutig durch das Management aufgeklärt wurde, veräußerten wir die Gesamtposition. Trotz des kurzfristig negativen Performancebeitrages lag der erzielte Gewinn seit Erstkauf bei über 500 %.

1.2 Performance-Kategorie: First-Mover einer Branche

First-Mover sind Unternehmen, die sich einen Wettbewerbsvorteil verschaffen, indem sie als Erster ein neues Produkt oder eine neue Dienstleistung auf den Markt bringen. Durch den zeitbezogenen Vorsprung können sie Markteintrittsbarrieren und Skaleneffekte entwickeln. Dies führt zu kosteneffizienten Möglichkeiten zur Herstellung oder Lieferung eines Produkts, die zu einer starken Markenbekanntheit und Kundenbindung führen (Bsp. Coca-Cola und Google).



Unsere aktuell erfolgreichste Investition ist die TCS-Group mit der 2007 gegründeten russischen Tinkoff Bank. Sie ist mit über 13 Mio. Kunden die größte Digitalbank in Russland und einer der größten Fintechs der Welt. Das Tinkoff-Ökosystem bietet eine umfassende Palette an Finanzdienstleistungen für Privatpersonen und Unternehmen und hat sich zu einer der größten Super-Apps (nach dem Muster von Wechat) in Russland entwickelt. Vereinfacht ausgedrückt können Tinkoff Kunden beginnend von klassischen Bankdienstleistungen, diversen Geldanlagen, Kredite jeglicher Art, sowie Versicherungen bis hin zu Restaurantbuchungen bequem und einfach über ihre Finanz-App tätigen. Im Juni 2020 wurden erste Käufe zu knapp 18,-- USD pro Aktie getätigt. Der Kurs je Aktie zum 30.09.2021 beträgt 90,-- USD, was einem Kapitalzuwachs von 400 % entspricht. Und zu guter Letzt sei bemerkt, dass das Unternehmen mit dem Ableger Vivid-Money den Schritt nach West-Europa wagte um den Mitbewerbern Revolut, N26 und Co. das Feld nicht allein zu überlassen. Die hohe Profitabilität von Tinkoff unterstützt als Vorreiter, mit einer der erfolgreichsten Super-Finanz-App's, die Expansion in weitere Länder.

1.3 Performance-Kategorie: Plattformunternehmen

Plattformunternehmen sind wesentliche Nutznießer der Digitalisierung und vernetzen Anbieter und Nachfrager über ihren Internetauftritt in einer neuartigen Weise. Sie bieten den Konsumenten ein völlig neues Einkaufs-/ Nutzererlebnis und führen parallel zu enormen Netzwerkeffekten (Bsp. Amazon, Facebook etc.). Ein stetig wachsender Anteil der Wertschöpfung verlagert sich vom Verkäufer eines Produktes zum Plattformunternehmen, das Angebot und Nachfrage regelt. Aufgrund der digitalen Geschäftsmodelle lassen sie sich viel schneller skalieren als traditionelle Unternehmen. Zudem führen Netzwerkeffekte zu „Winner-takes-it-all-Märkten“, das heißt, dass sich häufig nur eine Softwarelösung, eine Plattform, ein Standard durchsetzt. Dadurch lässt sich das Wachstum massiv beschleunigen und die Wettbewerbsposition entscheidend verbessern. Dies ist auch einer der Hauptgründe für die enormen jährlichen Umsatz- und Gewinnzuwächse sowie deren Unternehmensbewertung. Das klassische Marktgeschehen wird seit rund einem Jahrzehnt von globalen Plattformunternehmen wie Google, Amazon, Facebook, AirBnB und Co. disruptiv aufgebrochen und umgestaltet. Ein Ende dieser Entwicklung ist noch lange nicht in Sicht.

Eine unserer größten Investitionen mit 5,5 % Depotanteil ist Salesforce, das weltweit führende Software-Unternehmen für Customer-Relationship-Management aus den USA. Die Software hilft bei der Verwaltung der Kundenbeziehungen und ermöglicht es, die Kunden besser zu bedienen und so Umsatz und Gewinn zu steigern. Mit dem Leitsatz: „Wir messen unseren Erfolg am Erfolg unserer Kunden“, wurden weltweit mehr als 150.000 Abonnenten gewonnen. Dieses Geschäftsmodell wächst seit Jahren mit bis zu 30 % Umsatz pro Jahr. Der adressierbare Kundenkreis von Salesforce ist riesig. Denn jedes Unternehmen, ob Kleinselbständiger oder Konzern, kann die Plattform im Abo-Modell gewinnbringend für sich nutzen. Warum? Sie ist von Anfang an als reine Cloud-Lösung konzipiert und kann jederzeit von überall und mit jedem PC genutzt werden. Vorbei sind die Zeiten von High-End-Computern und eigenen Datenzentren. Wer Salesforce im Unternehmen installiert bleibt Kunde, denn das Abo-Modell wächst mit dem Erfolg seiner Anwender. Dies führt zum „Lock-In-Effect“, gleichzeitig sinkt die Wechselbereitschaft gegen null, da der Übergang zu einem anderen Anbieter mit enormem Aufwand verbunden ist. Für die Aktionäre entsteht ein mächtiges Geschäftsmodell mit wachsendem Burggraben.



1.4 Performance-Kategorie: Strukturelle Outperformer/Gewinner

In diese Kategorie fallen Unternehmen, die durch strukturelle Eigenschaften in ihren Märkten über Wettbewerbsvorteile verfügen (z.B. niedrigere Kostenbasis, hohe Markenbekanntheit, Branchenspezialisierung, etc.). Dies können auch Unternehmen sein, die sich in Sondersituationen befinden oder deren Unterbewertung noch im Verborgenen liegt. Die strukturellen Outperformer agieren zum Teil in attraktiven Nischenmärkten mit geringem Wettbewerb.

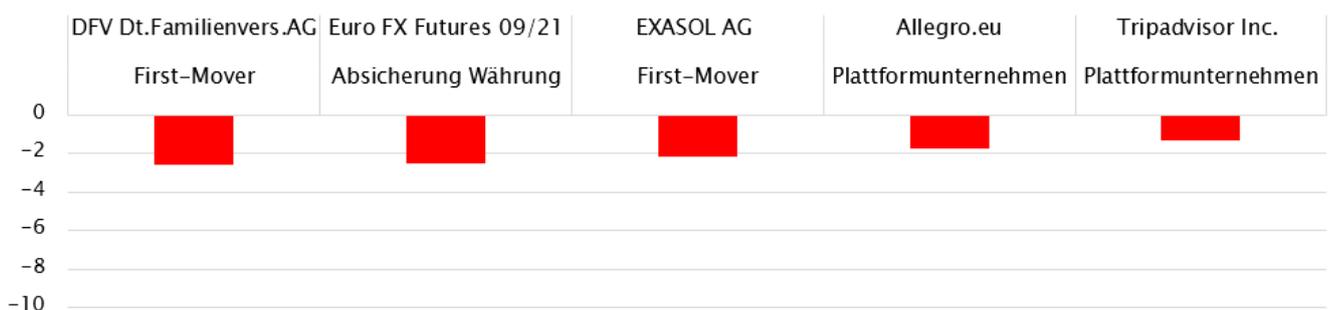
Seit Anfang des Jahres sind wir bei SGL Carbon zu ersten Kaufkursen von 4,80 EUR je Aktie investiert. Megatrends wie Digitalisierung, Mobilität, Energieeffizienz und Urbanisierung verändern unsere bisherige Welt. Dabei sind Carbon und Spezialgrafit wichtige Spezialwerkstoffe für viele Anwendungen. Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten aus Carbon und Spezialgrafiten, die nicht nur von der Klassischen-, Chemischen- und Automobilindustrie nachgefragt werden, sondern auch in Luft- und Raumfahrt, Halbleitertechnik, Solar- und Windenergie, Wasserstoff-Brennstoffzellen und bei der Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien zum Einsatz kommen. Neben diesen Wachstumsmärkten und ersten erfolgreich eingeleiteten Restrukturierungs- und Transformationsmaßnahmen, zeigt das Unternehmen günstige fundamentale Kennzahlen, die absehbar zu weiteren Kursanstiegen führen dürften. Zudem ist der neue Vorstand von Anfang an mit Aktien-Insiderkäufen am Unternehmen und dem Erfolg beteiligt.

Abschließend die Rendite-Matrix mit Renditebeitrag auf Fondsebene vom 01.01. – 30.09.2021

Top 5 – Renditebeitrag in %



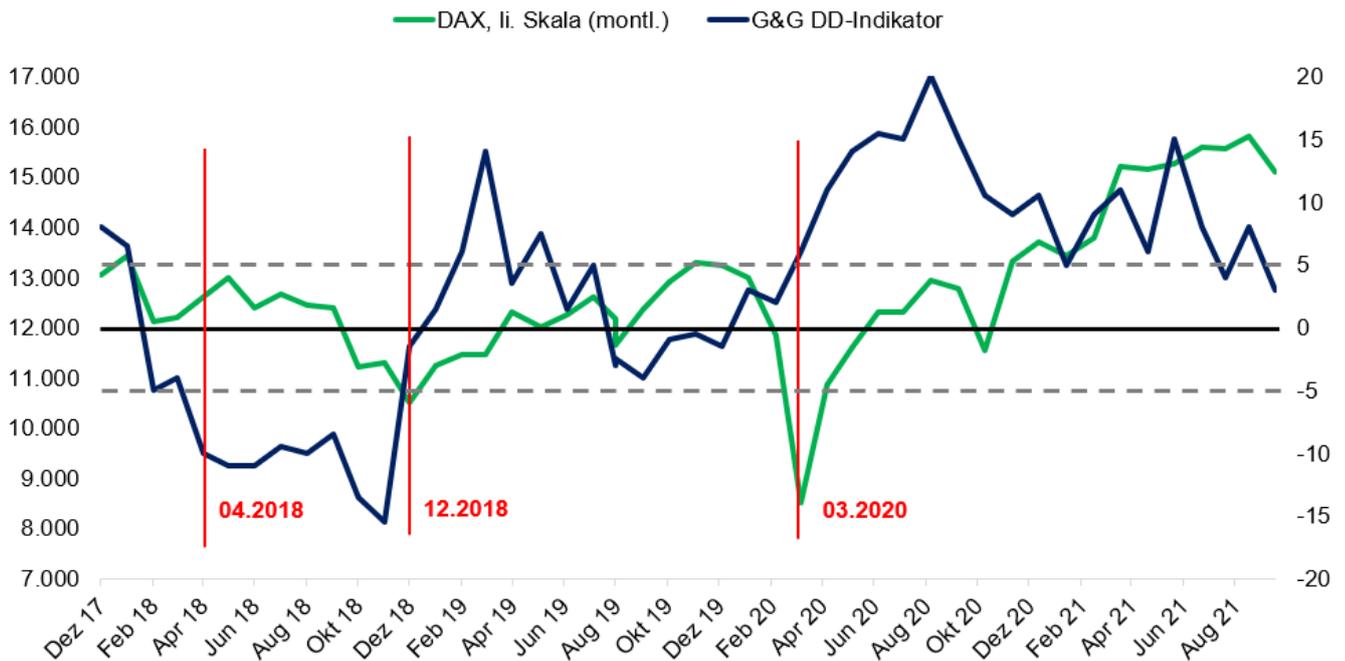
Bottom 5 – Renditebeitrag in %





2. Der G&G DrawDown-Indikator im Oktober 2021

Der G&G DD-Indikator ist ein Algorithmus, bestehend aus 23 Teil-Indikatoren mit vorlaufender Funktion zu den Aktienmärkten. Bei einem G&G DD-Indikator Wert kleiner als -5, wird ein Drawdown größer als 15 % an den Kapitalmärkten (Dax, MSCI-World) erwartet. Eine Überschreitung/Unterschreitung der Signifikanzschwelle von größer oder kleiner als +/-5 Punkten erhöht die Prognosegüte.

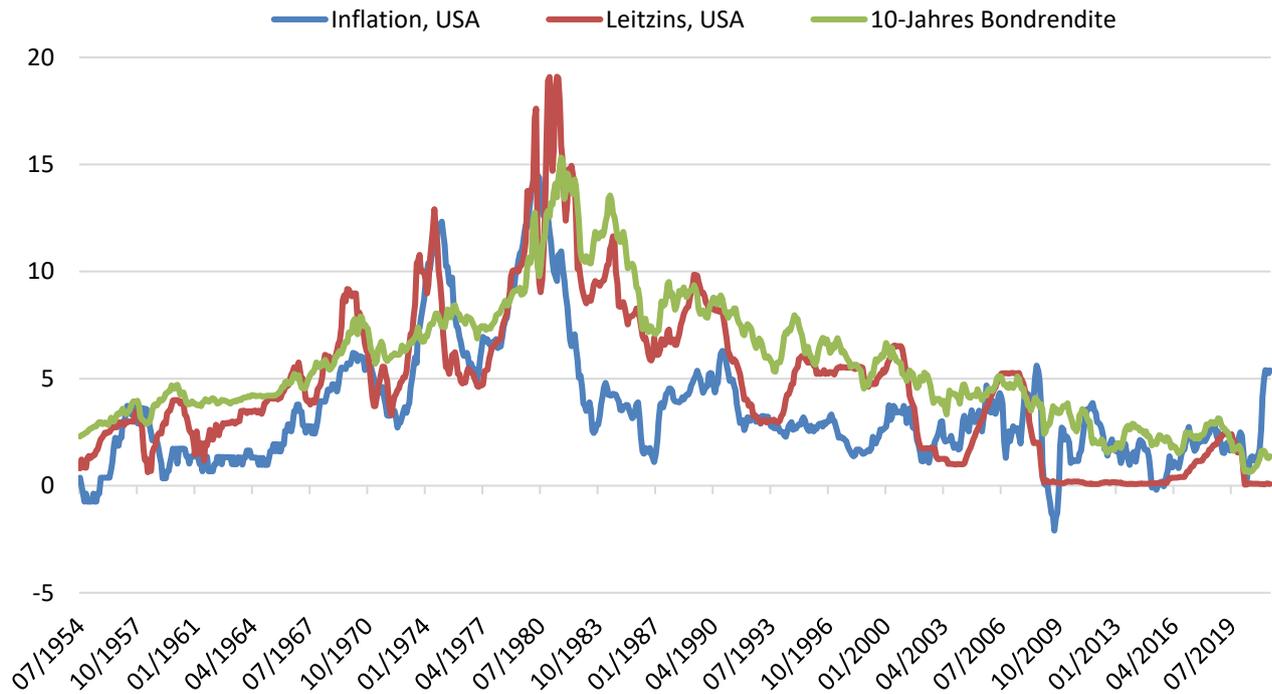


Der G&G DD-Indikator befindet sich Ende September mit 3 Punkten auf neutralem Niveau. Die Indikation impliziert beim Verbleiben innerhalb der Bandbreite von +5 Punkten und -5 Punkten eine neutrale bis positive Erwartung für die weitere Kapitalmarktentwicklung. In solchen Phasen erwarten wir Kapitalmarkt-Schwankungen mit verstärkten Bewertungsanpassungen bei Unternehmen, die wir aktiv Nutzen.



3. Dauerthema Inflation – Wird die Inflationsdynamik unterschätzt?

Bereits im 1. Quartalsbericht 2021 verwiesen wir auf eine ansteigende Inflation (damals noch bei 2 %). Mittlerweile kletterte die Inflation in den USA auf 5,4 % und in Deutschland auf 4,1 % (Stand Ende September 2021).



Die Grafik zeigt, dass die amerikanische Zentralbank Fed, steigende Inflationsraten in der Vergangenheit mit Leitzinserhöhungen eingrenzte. Die derzeitige Geldpolitik befindet sich aktuell noch nicht in der Reduzierung der Geldmengenausweitung. Das sogenannte Tapering (Reduzierung der Anleihenkäufe) soll laut dem Notenbankvorsitzenden Powell erst im November 2021 beginnen. Mit Leitzinserhöhungen der Fed ist erst Mitte 2022 zu rechnen. Gleichzeitig rentieren die 10-jährigen US-Staatsanleihen mit ca. 1,6 % deutlich unter der Inflation von 5,4 %. Die größten Zentralbanken gehen mit ihrer Geldpolitik bisher nur von einem temporären Inflationsanstieg aus. Dabei kann es in den nächsten Jahren durch Lohnerhöhungen zu Zweitrundeneffekten bei der Inflation kommen. Die Unternehmen werden die höheren Lohnkosten durch Preissteigerungen an Konsumenten weitergeben. Das hätte zur Folge, dass eine Lohn-Preisspirale in Gang gesetzt wird und die Inflation noch länger auf hohem Niveau verbleibt.

Somit stützen die größten Notenbanken der Welt die hohen Inflationszahlen und fördern einen weiteren Preisanstieg von Sachwerten (u.a. Aktien) zum Schutz vor Geldentwertung. Anlagealternativen im Zins-/Festgeldbereich gibt es kaum. Selten zuvor gab es ein ähnlich starkes Umfeld für reelle Vermögenswerte.

Für ein vertiefendes Verständnis in das Thema „Inflation“ empfehlen wir den [1. Quartalsbericht 2021](#) sowie den [2. Quartalsbericht 2021](#) als Lektüre.



Fazit:

Solange die Inflation deutlich über den langfristigen Zinsen liegt und die Notenbanken die Leitzinsen nicht wesentlich erhöhen, bleiben Sachwerte in Form von erstklassigen Beteiligungen an Unternehmen sowie Immobilien in attraktiven Lagen, die Gewinner in diesem inflationären Umfeld.

Der G&G ValueInvesting-DLS Fonds ist aus einem persönlichen Anliegen heraus entstanden – eine einzige Investmentlösung für unser Privat- und Firmenkapital zu etablieren. Dabei fokussieren wir uns als Value-Investoren auf herausragende Unternehmen mit Weltmarktführer-Eigenschaften. Unser Ziel ist es, einen kontinuierlich hohen Wertzuwachs zu generieren. Durch aktives und vorausschauendes Risikomanagement beabsichtigen wir die großen Kursrückgänge an den Kapitalmärkten im Fonds zu reduzieren. Mit dem Kauf von Fondsanteilen sitzen wir gemeinsam mit Ihnen in einem Boot und lassen Sie an unseren Investitionen teilhaben.

*„Es heißt immer, die Zeit würde die Dinge schon verändern,
aber in Wirklichkeit musst du das schon selbst tun.“*

Andy Warhol

Begleiten Sie uns in der Frühphase eines neuen erfolgreichen, gründergeführten Fonds. Lassen Sie uns gemeinsam eine neue Erfolgsgeschichte schreiben.

Herzliche Grüße aus Aschaffenburg,

Heinrich Giesbrecht

Adam Golombek

Disclaimer/Impressum

Sämtliche in diesem Dokument genannten Renditeangaben beziehen sich auf die Retail-Anteilsklasse (WKN: A2PF09) des G&G ValueInvesting-DLS Fonds.

Bei diesem Dokument handelt es sich um eine Kundeninformation („KI“) im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, die „KI“ richtet sich an natürliche und juristische Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt bzw. Sitz in Deutschland und wird ausschließlich zu Informationszwecken eingesetzt.

Diese „KI“ kann eine individuelle anlage- und anlegergerechte Beratung nicht ersetzen und begründet weder einen Vertrag noch irgendeine anderweitige Verpflichtung oder stellt ein irgendwie geartetes Vertragsangebot dar. Ferner stellen die Inhalte weder eine Anlageberatung, eine individuelle Anlageempfehlung, eine Einladung zur Zeichnung von Wertpapieren oder eine Willenserklärung oder Aufforderung zum Vertragsschluss über ein Geschäft in Finanzinstrumenten dar. Auch wurde Sie nicht mit der Absicht verfasst, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben.

Die steuerliche Behandlung von Transaktionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und evtl. künftigen Änderungen unterworfen. Die individuellen Verhältnisse des Empfängers (u.a. die wirtschaftliche und finanzielle Situation) wurden im Rahmen der Erstellung der „KI“ nicht berücksichtigt.

Eine Anlage in erwähnte Finanzinstrumente/Anlagestrategie/Finanzdienstleistung beinhaltet gewisse produktspezifische Risiken – z.B. Markt- oder Branchenrisiken, das Währungs-, Ausfall-, Liquiditäts-, Zins- und Bonitätsrisiko – und ist nicht für alle Anleger geeignet. Daher sollten mögliche Interessenten eine Investitionsentscheidung erst nach einem ausführlichen Anlageberatungsgespräch durch einen registrierten Anlageberater und nach Konsultation aller zur Verfügung stehenden Informationsquellen treffen.



GIESBRECHT & GOLOMBEK

VERMÖGENSMANAGEMENT GMBH

Zur weiteren Information finden Sie hier die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ und das Wertpapierprospekt: <https://www.hansainvest.com/deutsch/fondswelt/fondsdetails.html?fondsId=858&dpage=downloads>

Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Empfehlungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile über zukünftiges Geschehen dar, sie können sich daher bzgl. der zukünftigen Entwicklung eines Produkts als unzutreffend erweisen. Die aufgeführten Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser „KI“, eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann nicht übernommen werden.

Der vorstehende Inhalt gibt ausschließlich die Meinungen des Verfassers wieder, eine Änderung dieser Meinung ist jederzeit möglich, ohne dass es publiziert wird. Die vorliegende „KI“ ist urheberrechtlich geschützt, jede Vervielfältigung und die gewerbliche Verwendung sind nicht gestattet. Datum: 26.10.2021

Herausgeber: Giesbrecht & Golombek VermögensManagement GmbH, Schloßgasse 12, 63739 Aschaffenburg, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler (§ 3 Abs. 2 WpIG) im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des verantwortlichen Haftungsträgers BN & Partners Capital AG, Steinstraße 33, 50374 Erftstadt. Die BN & Partners Capital AG besitzt für die die Erbringung der Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und der Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gemäß § 15 WpIG.